



Sammlung Theaterzettel

Optische Lichtbilder von Johann Bosch aus Wien

1846-11-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoggl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 25. — Sonntag, den 15^{ten} November, 1846.

(Wegen Krankheit des Herrn Werner kann das angekündigte Schauspiel „Die Karlschüler“ heute nicht aufgeführt werden.) — Dafür:

Optische Lichtbilder

von

JOH. BOSCH aus Wien.

1. Ansicht vom Splügen in der Schweiz.
2. Ein Fischerhaus bei Neapel.
3. Kreuzgang im Kapuzinerkloster von Murau in Obersteiermark.
4. Zürich in der Schweiz.
5. Afrikanische Löwenjagd nach Horaz Vernet.
6. Assisi in Italien.
7. Ansicht von Venedig, aufgenommen von der Riva dei Schiavoni.
8. Der römische Aquaduct bei Segovia in Spanien.
9. Der Bazar in Constantinopel.
10. Der Dachstein im Salzkammergut in Oberösterreich.
11. Seston church of Lancashire.
12. Schweizerlandschaft bei Mondbeleuchtung.

Vorher:

Der beste Ton.

Kußspiel in vier Abtheilungen, von Löffler.

Oberjägermeister von Strehlen	Herr Brandt.
Philipp von Strehlen, sein Neffe	Herr Bauer.
Luiſe, deſſen Gattin	Frau Hauſmann.
Leopoldine von Strehlen, Philipps Schwägerin, Wittwe	Frau Ahrens.
Major von Warren	Herr Pfeiffer.
Herr von Sporting	Herr Hauſmann.
Herr von Mixler	Herr Mühlendorfer.
Herr von Specht	Herr Lichterfeld.
Netty, Kammermädchen der Frau von Strehlen	Fräul. Schneider.
Nikolaus, } Bediente des Herrn von Strehlen	Herr Kläger.
Friedrich, }	Herr Reutter.
Modewandlerin	Fräul. Müller.
Diener des Oberjägermeiſters	Herr Haſſfeld.
Tafeldecker	Herr Baſen.

Die Handlung geſchieht im Hauſe Philipps von Strehlen.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kaffeneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette ſind für heute aufgehoben.

Eintrittspreiſe: Parterre 48 fr. u. ſ. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 und 9 Plätzen), pr. Plaß 1 fl. 12 fr.
Eine ganze Loge im dritten Range (zu 7 Plätzen), — 36 fr.
ſind biſ 5 Uhr beim Hoftheater-Caſſirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eiſenbahnzug nach Heidelberg.

Unpäſſlich: Hr. Diehl.